

3. FORUM ANTHROPOZÄN

NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG

EHRENSCHUTZ:
LANDESHAUPTMANN DR. PETER KAISER



PROGRAMM

ONLINE

ZEIT  GESPRÄCH

KOSTENLOSE
ONLINE-
PODIUMSDISKUSSION

DO. 18. JUNI 2020
15.00 - 17.00 UHR

Anmeldung unter:
www.forum-anthropozoen.com

KLIMA. DIE KRISE.

Warum Wissenschaft und Macht
im Dialog bleiben müssen.

UNIVERSITÄT
SALZBURG

universität
wien
Vienna
Anthropocene
Network

Universitäts
.club
Wissen
schafft
einen
Kontakt

Landschaft
des Wissens

ProMÖLLTAL

LAND  KÄRNTEN

 Nationalpark
Hohe Tauern



ONLINE

ZEIT  GESPRÄCH

DAS FORUM ANTHROPOZÄN IN CORONA-ZEITEN

Aufgrund von COVID-19 und den damit verordneten Veranstaltungsbeschränkungen haben wir das Format des 3. Forum Anthropozän abgeändert und das ZEIT-GESPRÄCH für Sie digitalisiert. Gemeinsam mit prominenten Vertreter/innen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kunst/Kultur laden wir Sie zu der **KOSTENLOSEN ONLINE-PODIUMSDISKUSSION** mit **INTERAKTIONSMÖGLICHKEITEN** ein:

KLIMA. DIE KRISE.

Warum Wissenschaft und Macht im Dialog bleiben müssen.

Am Donnerstag, 18. Juni von 15.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung unter:

www.forum-anthropozaen.com

ES DISKUTIEREN:

Prof.in. Dr.in Antje Boetius, Meeresbiologin und Professorin der Universität Bremen.

Vorsitzende des Lenkungsausschusses von Wissenschaft und Dialog.

Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven.

Dr. J. Daniel Dahm, Geograph, Ökologe, Unternehmer. Senior Adviser World Future Council.

Vorstand Vereinigung für Ökologische Ökonomie. Mitglied der German Association Club of Rome, Geschäftsführer der United Sustainability Unternehmensgruppe.

Dr. Peter Kaiser, amtierender Landeshauptmann von Kärnten.

Dr. Rudolf Rechsteiner, Ökonom, Präsident der Ethos-Stiftung (Genf/Schweiz),

ehem. Mitglied des Nationalrats und des Grossrats Basel-Stadt.

S. E. Kairat Sarybay, Botschafter der Republik Kasachstan in Österreich und Slowenien und Ständiger Vertreter bei der UNO (Wien) und OSZE.

Mag. Marcus Wadsak, Meteorologe und Leiter der ORF-Wetterredaktion.

Journalist des Jahres 2019 in der Kategorie Wissenschaft. Gründungsmitglied von Climate without Borders. 2020 erschien sein Buch ‚Klimawandel - Fakten gegen Fake & Fiction‘ und wurde rasch zum Bestseller.

MODERATION:

Fritz Habekuss, Wissenschaftsjournalist, **DIE ZEIT**

KLIMA. DIE KRISE.

Warum Wissenschaft und Macht im Dialog bleiben müssen.

Die Coronavirus-Pandemie ist „über Nacht“ über uns hereingebrochen und hat ganze Staaten in gesundheitliche, wirtschaftliche, (demokratie-) politische und soziale Krisen gestürzt. COVID-19 lässt die Menschen sich als Teil einer vulnerablen Weltgesellschaft erfahren, bei der es im Kern um unsere individuelle und kollektive Gesundheit geht, die nicht mehr entkoppelt von Umwelt und Gesellschaft gesehen werden kann, denn: die Zerstörung der Natur begünstigt auch Seuchen und gefährdet Demokratien.

Das gilt gleichermaßen für die Klimaveränderung, bei der die Faktenlage bereits erdrückend ist. Trotz intensiver Forschungen zum Klimawandel und zum Artensterben werden Warnungen der Forschenden von Politik und Wirtschaft bis heute meist in den Wind geschlagen. Dabei müssten sie, genau wie COVID-19, mit größtmöglicher Dringlichkeit behandelt werden, denn noch nie war eine Bedrohung so global und so umfassend wie die Klimakrise.

COVID-19 und die Klimakrise werfen Fragen auf, wie:

- Was sind die Gemeinsamkeiten/Unterschiede der beiden globalen Krisen?
- Was zeigen uns die beiden Krisen als Brennglas in der Begegnung mit unserem Selbst und unserer Beziehung zur Natur auf?
- Welches Handlungspotenzial eröffnet sich durch die Coronakrise? Wie können wir dieses transformativ - insbesondere auch in Hinblick auf die Klimakrise - nützen?
- Wie verändern sich durch COVID-19 Machtverhältnisse zwischen Politik, Wirtschaft, Finanzsystem und Gesellschaft und mit welchen Auswirkungen? Welche Rolle wird die Wissenschaft in Zukunft spielen?
- Wie können politisch langfristige Entscheidungen zustande kommen, welche eine wirtschaftlich zukunftsfähige Gesellschaft ermöglichen und zugleich die Bedürfnisse der Mitwelt (Mensch und Umwelt) einbeziehen?
- Welche Rolle spielt der Faktor ZEIT?

Um diese Fragen drehen sich kurze Impulsreferate und eine anschließend moderierte Diskussion.

Wir laden dazu ein, sich mit diesen Fragen fundiert und kritisch auseinander zu setzen.

*Wir möchten höflich darauf hinweisen, dass die Teilnehmer*innenzahl für das ONLINE-ZEIT-GESPRÄCH beschränkt ist und die Vergabe der kostenlosen Tickets nach den eingelangten elektronischen Anmeldungen unter www.forum-anthropozaen.com erfolgt.*



ONLINE

ZEIT  GESPRÄCH



WAS IST ZU BEACHTEN?

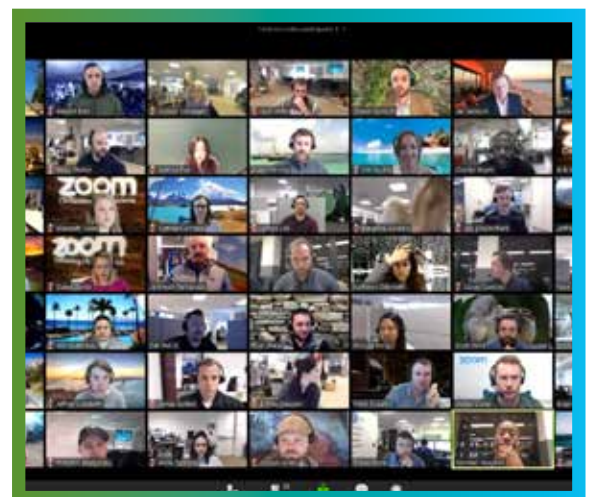
Technische Voraussetzungen und Ablauf

- Bitte melden Sie sich über die Website FORUM ANTHROPOZÄN zum kostenlosen ONLINE ZEIT-GESPRÄCH an: www.forum-anthropozaen.com
- Voraussetzung für die Mitverfolgung des ONLINE ZEIT-GESPRÄCHS ist ein Laptop/PC, ein Tablet oder ein Handy.
- Das ONLINE ZEIT-GESPRÄCH findet als **ZOOM-Meeting** statt. Stellen Sie vor der Teilnahme bitte sicher, dass Ihr Webbrowser ZOOM unterstützt.
- Benötigt wird eine **stabile Internetverbindung** – idealerweise eine Breitbandverbindung.
- Schließen Sie möglichst alle anderen Programme auf Ihrem Gerät.
- Achten Sie auf die **Akkulaufzeit**, wenn das Gerät nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Melden Sie sich rechtzeitig vor dem ONLINE ZEIT-GESPRÄCH (**ca. 10 Minuten**) über den Link in Ihrer E-Mail an.
- Sie sind bei Ihrem Einstieg ins ONLINE ZEIT-GESPRÄCH **stummgeschaltet**. Fragen und Anmerkungen können über ein „Fragen & Antworten“-Tool verfasst werden. Der Moderator wird Sie auf die Interaktionsmöglichkeiten während des ONLINE ZEIT-GESPRÄCHS hinweisen.



Wir weisen darauf hin, dass das ONLINE ZEIT-GESPRÄCH aufgezeichnet wird.

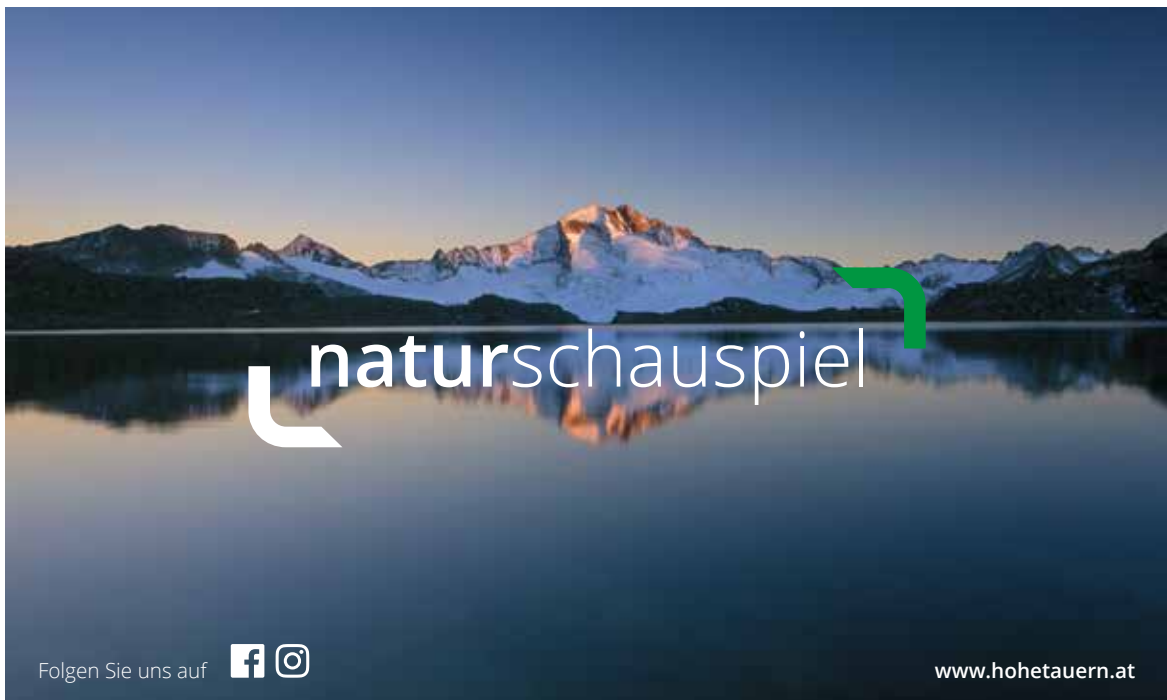
Sie werden zu Beginn des ONLINE ZEIT-GESPRÄCH nochmals darauf hingewiesen.



LAND  KÄRNTEN**KÄRNTEN – IT´S MY LIFE**

- Vorreiter in den Bereichen Nachhaltigkeit, Bioökonomie und erneuerbarer Energie
- europaweit führend im Bereich der Hochtechnologie
- aufstrebender Wirtschaftsstandort
- Tourismus, Wirtschaft und Industrie ergänzen sich
- hervorragende Gesundheits- und Pflegeversorgung
- familienfreundlichste Region
- einzigartige Naturlandschaft
- höchste Lebensqualität

Foto: © Shutterstock / Fotolia

Kärnten - ein Land zum Leben und zum (Ver)lieben**www.ktn.gv.at**NATIONAL
PARKS
AUSTRIA  **Nationalpark[®]
Hohe Tauern**

Folgen Sie uns auf

**www.hohetauern.at**

DAS FORUM

NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG

Der Begriff Anthropozän wurde 2002 von dem Atmosphärenchemiker und Nobelpreisträger Paul J. Crutzen in den wissenschaftlichen Diskurs eingeführt. Die Diagnose des „**Anthropozäns**“ geht von der Beobachtung aus, dass die Oberfläche der Erde, und damit auch die Lebensbedingungen für Flora und Fauna, durch die Handlungen von Menschen global rasant und in sehr großem Stil verändert werden. Inspiriert zu einem neuen Blick auf die Erde als Lebensraum stellt das Anthropozän die Menschheit vor ganz neue Verantwortlichkeiten.

Das Forum Anthropozän geht interdisziplinär der Frage nach, wie sich Menschen wieder verstärkt als Einheit mit der Natur verstehen und erleben können und wie Innovation eine nachhaltige Entwicklung fördern kann. Wie kann der globale Wandel auch als Chance für eine bewusste Gestaltung der künftigen Erde betrachtet werden?

Erdzeitalter – die Menschenzeit

Anthropos = Mensch | -Zän = Erdzeitalter

“Der Mensch formt unseren Planeten in mittlerweile geologischen Dimensionen, was zu dem Vorschlag führte, eine neue Epoche in der Erdgeschichte zu definieren: das Anthropozän - die Zeit der Menschen“
Hartwig E. Frimmel



Das **4. FORUM ANTHROPOZÄN**

findet vom **17. - 19. Juni 2021**
in Heiligenblut am Großglockner,
Nationalpark Hohe Tauern statt.



LAND  KÄRNTEN

1. Europäisches Klima- und Umweltbildungszentrum Mallnitz

LAND  KÄRNTEN

Abt. 8 – Umwelt, Energie
und Naturschutz

 Nationalpark
Hohe Tauern



EKUZ



alpenverein 
österreich



ZIELGRUPPE

Unternehmer*innen | Wissenschaftler*innen | Künstler*innen | Politiker*innen |
Einheimische | und Interessierte, die

- sich Gedanken machen, wie Mensch & Natur, Innovation & Zukunft nachhaltig zusammenwirken können.
- sich für Innovationsprozesse in der eigenen Region/im eigenen Unternehmen oder Wirkungsraum inspirieren lassen wollen.
- mit Innovationsmethoden wie dem „Design Thinking“ Ideen und Lösungen für ausgewählte Fragestellungen zum Themenkreis NATUR – INNOVATION – VERANTWORTUNG finden wollen.
- neueste Erkenntnisse zum Forschungsthema Anthropozän erhalten möchten.





GROSSGLOCKNER
HOCHALPENSTRASSE

Was ich jetzt brauche.



#meingrossglockner

grossglockner.at

Join us



Was wir tun,
ist nachhaltig

- Strom zu 100 % aus Wasserkraft, Windkraft und Photovoltaik
- Grüne Wärme aus Biomasse und Abwärme
- Zuverlässige Energieversorgung
- Energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen
- Wahrnehmung unserer gesellschaftlichen Verantwortung

T: 0463 525 8000

www.kelag.at/nachhaltigkeit



/kelagenergie

kelag

VERANSTALTER*INNEN & ORGANISATION

Die Veranstaltung wird von der Initiative ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus und der Gemeinde Großkirchheim Infrastruktur KG, dem Nationalpark Hohe Tauern Kärnten, der Nationalparkgemeinde Heiligenblut, der Paris-Lodron-Universität Salzburg, dem Anthropocene Network Vienna/Universität Wien und dem Universitäts.club | Wissenschaftsverein Kärnten durchgeführt.

LANDSCHAFT DES WISSENS
Für Bildung und Kultur
in Wissenschaft,
Wirtschaft und Politik

Die Initiative ProMÖLLTAL / ARGE Alpine Nature Campus und die Gemeinde Großkirchheim Infrastruktur KG, hat sich zum Ziel gesetzt, die Region Mölltal unter Einbindung des Nationalparks Hohe Tauern zu einem naturräumlichen Campus und Innovationsraum zu entwickeln, insbesondere für (internationale) Unternehmen, Innovations-/ Entwicklungszentren und Start Ups.

Der Nationalpark Hohe Tauern ist das größte Schutzgebiet der Alpen und eine der schönsten Landschaften der Erde. Die Nationalparkgemeinde Heiligenblut ist auch bekannt als das legendäre Bergdorf Heiligenblut am Großglockner. Die stolze, spätgotische Kirche, eng zusammengerückt mit den Herbergen und Berghöfen inmitten einer herrlichen Gebirgslandschaft, deren Silhouette von der majestätischen, gletscherbedeckten Pyramide des Großglockners bedeckt wird, stellt nach wie vor ein Postkartenidyll dar.

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg, die 2014 von der Europäischen Kommission mit dem HR Excellence in Research Award ausgezeichnet wurde, ist die größte Bildungseinrichtung im Bundesland Salzburg mit großer Nähe und engem Bezug zum Nationalpark Hohe Tauern.

Das Anthropocene Network Vienna ist eine interdisziplinäre Gruppe von Wissenschaftler*innen der Universität Wien, welche in einer internationalen Vernetzung für eine lebenswerte Zukunft forschen.

Der Universitäts.club | Wissenschaftsverein Kärnten ist Initiator der Landschaft des Wissens. Das Forum Anthropozän ist Teil dieser Plattform.

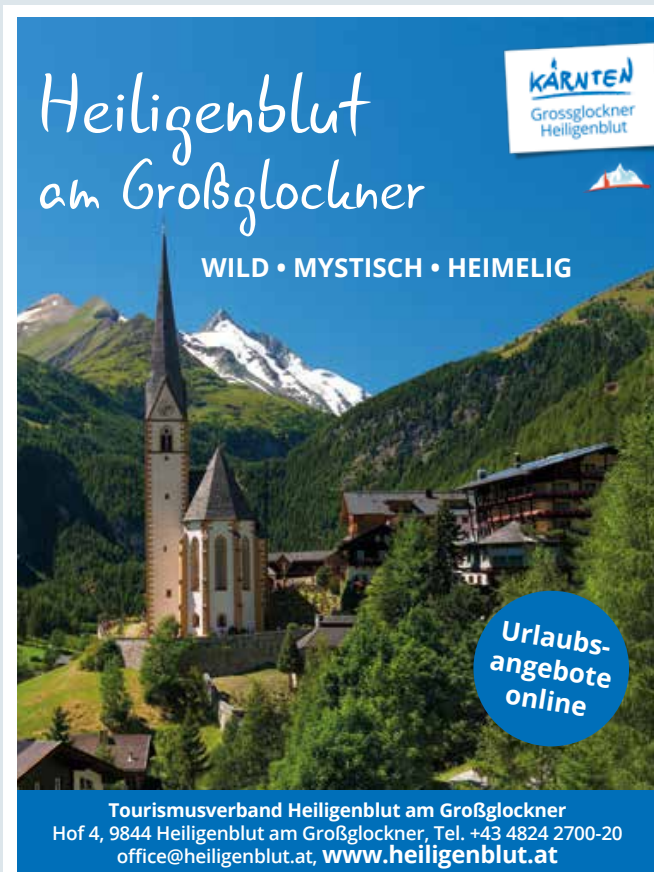




**Closer to nature.
Mobile living and working.**

Auszeit in Kärnten - arbeite out-of-the-box im einzigartigen **Alm-Office**

alpine-nature-campus.com alm-office.com wood-cube.com



**Heiligenblut
am Großglockner**

KÄRNTEN
Großglockner
Heiligenblut

WILD • MYSTISCH • HEIMELIG

**Urlaubs-
angebote
online**

Tourismusverband Heiligenblut am Großglockner
Hof 4, 9844 Heiligenblut am Großglockner, Tel. +43 4824 2700-20
office@heiligenblut.at, www.heiligenblut.at



KÄRNTEN
Hohe Tauern -
die Nationalpark-Region

Wanderlust

Die Nationalpark-Region Hohe Tauern zählt zu den schönsten Naturlandschaften im sonnigen Süden Österreichs. Die Aussichten sind fantastisch, die Gebirgsbäche kristallklar und die Pflanzenwelt vielfältig. Buchen Sie jetzt Ihren Traumurlaub.

Naturerlebnis für die ganze Familie

- 3 - 7 Nächte in der Nationalpark-Region Hohe Tauern Kärnten für 2 Erw. + 2 Kinder bis 14 Jahre in einem NPKC-Partnerbetrieb
- inkl. Nationalpark Kärnten Card für Ihre Urlaubserlebnisse ab € 249,-

Nationalpark-Region Hohe Tauern Kärnten
Tel. +43 4824 2700, tourismus@nationalpark-hohetauern.at
www.nationalpark-hohetauern.at

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Großglockner Hochalpenstraßen AG | DIE ZEIT
Fachhochschule Kärnten - Innovationskongress Villach | Lakeside Science & Technology Park
Land Kärnten | 1. Europäisches Klima- und Umweltbildungszentrum (EKUZ)
Veranstaltungsgemeinden | Tourismusverband Heiligenblut am Großglockner
Hohe Tauern – die Nationalpark- Region in Kärnten Tourismus GmbH

PR/PRESSEBEGLEITUNG

PR-Agentur Martschin & Partner, Wien
Spezialisierung auf Nachhaltige Entwicklung - Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften.

GRAFIK / FOTOS / FILM / VIDEO

Gabriele Pichler ist Grafikerin und Künstlerin. Sie lebt und arbeitet in Heiligenblut.
gabrielepichler.com | instagram: gabriele.pichler

FOTOS: FRANZGERDL/NPHT, GROHAG, Info- & Buchungscener Heiligenblut,
Max Seibald, Christian Senger

FILM / VIDEO: Helmut-Michael Kemmer, Marek Vesely (Vesely Films),
Daniel Prugger, Daniel Götzinger (DIE ZIEGELEI, Media & Technology Agency)



**HASSLACHER
NORICA TIMBER**

From **wood** to **wonders**.

**Bauen
mit Holz.**

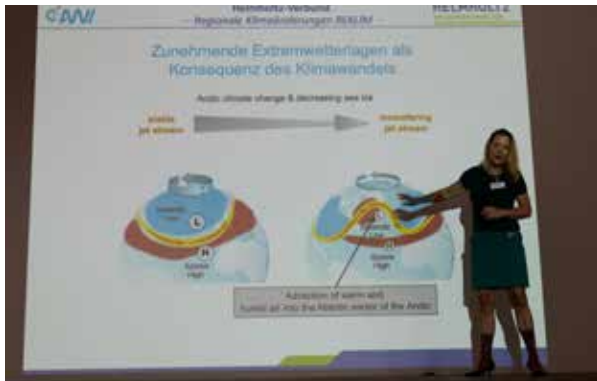
hasslacher.com

Design: UPPERCUT.at | Photo: ©Corvin Olschläger

Kärntner
SPARKASSE 

**Österreich
#glaubandich**

kspk.at



LAND  KÄRNTEN

 Nationalpark
Hohe Tauern



GROSSKIRCHHEIM



MÖRTTSCHACH



WINKLERN



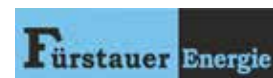
MALLNITZ



HEILIGENBLUT



 UNIVERSITÄT
SALZBURG



**HASSLACHER
NORICA TIMBER**
From wood to wonders.

IMPRESSUM:

Herausgeber: ProMÖLLTAL - Initiative für Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus
9843 Großkirchheim, Döllach 185, Obfrau Mag.a Dr.in Sabine Seidler
Email: info@promoelltal.net | www.promoelltal.net
www.forum-anthropozoen.at

ProMÖLLTAL INITIATIVE FÜR
BILDUNG, KULTUR,
WIRTSCHAFT UND
TOURISMUS